nemarckund Morwegen, welche sonsten zufammen SCANDINAVIA genenner werden,
vorgestellet; Weil wir aber Dånemarck bereits
vorhin nach einer besondern Charte abgehandelt haben; so wollen wir jego nur von Schwee
den und Norwegen das nothigste anführen.
Die rechte Lage dieser Charte betreffend ist solche aus den auf allen vier Seiten bengesetzten
Namen der verschiedenen Erdslächen zu erkennen.

o. 2. Unten zur lincken gegen Abend befindet sich das Königreich Dänemarck, welches aus der Zinober roth eingefaßten Hald Insulund verschiedenen daben gelegenen grössen und kleinen Insulunvon gleicher Farbe bestehet. Der oben darüber auf eben dieser Abend Seite lies gende Zinober illuminirte Strich Landes, der sich oben gegen Norden über den gelb zund grün illuminirten Provinzen herum ziehet, stels let das Königreich Toewegen vor. Und was endlich um die bende in der Mitte der Charte befindliche grosse Meer. Busen herum lieget, und in 3. gelben Pläsen mit einem grünen und rothen gegen einander liegenden Plas bestehet, stellen dasheutige Königreich Schweden vor.

s. 3. Vor diesem waren diese dren Königreiche, bald mit einander vereiniget, bald aber ein jedes für sich. Heut zu Tag sind sie also getheilet, daß Dänemarck und Norwegen bensammen sind, Schweden aber seinen besondern